

Refund für Händler

SOPG (Service Oriented Prepaid Gateway – xml-basiertes Protokoll)- Dokumentation

Versionshistorie

Version	Datum	Beschreibung	Verfasser
1.0	05.11.2013	Erste Version bereit zur Veröffentlichung	Yuri Petersen
1.1	13.11.2013	Unnötige Parameter aus SOPG-Forderung entfernt.	Yuri Petersen
1.2	23.06.2014	Refund klassischen Zahlung aktiviert	Yuri Petersen
1.3	17.11.2014	Geringfügige Änderungen	Techsupport
1.4	09.10.2017	Überprüfung Refund	Techsupport

Bei technischen Fragen zur Implementierung wenden Sie sich bitte an: integration@paysafecard.com

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	2
2. Zahlung, SOPG und paysafecard-Systeme	2
3. Übersicht Refund Prozess	3
3.1 Voraussetzungen	3
3.2 Zahlung	3
3.3 Vorprüfung Refund	3
3.4 Refund	4
3.5 Abrechnung	4
3.6 Zwei Zahlungsszenarien	4
3.7 Refund Flussdiagramm	4
4. Refund: Operationsdetails und WSDL-Vertrag	5
4.1 Meldungsstruktur Refund	5
4.2 Refund Parameter	5
4.3 BeispielRefund	6
5. Anhang A: Fehlercodes	7

1. Einleitung

Dieses Dokument gibt Ihnen einen detaillierten Überblick über die Nutzung und die Parameter von paysafecards Service Oriented Prepaid Gateway (SOPG) zur Durchführung von Händler-Refund. Dieses Dokument ist eine Erweiterung der SOPG-Zahlungsdokumentation, die hier heruntergeladen werden kann:

https://www.paysafecard.com/fileadmin/Website/Dokumente/B2B/paysafecard_classic_payment_api.pdf

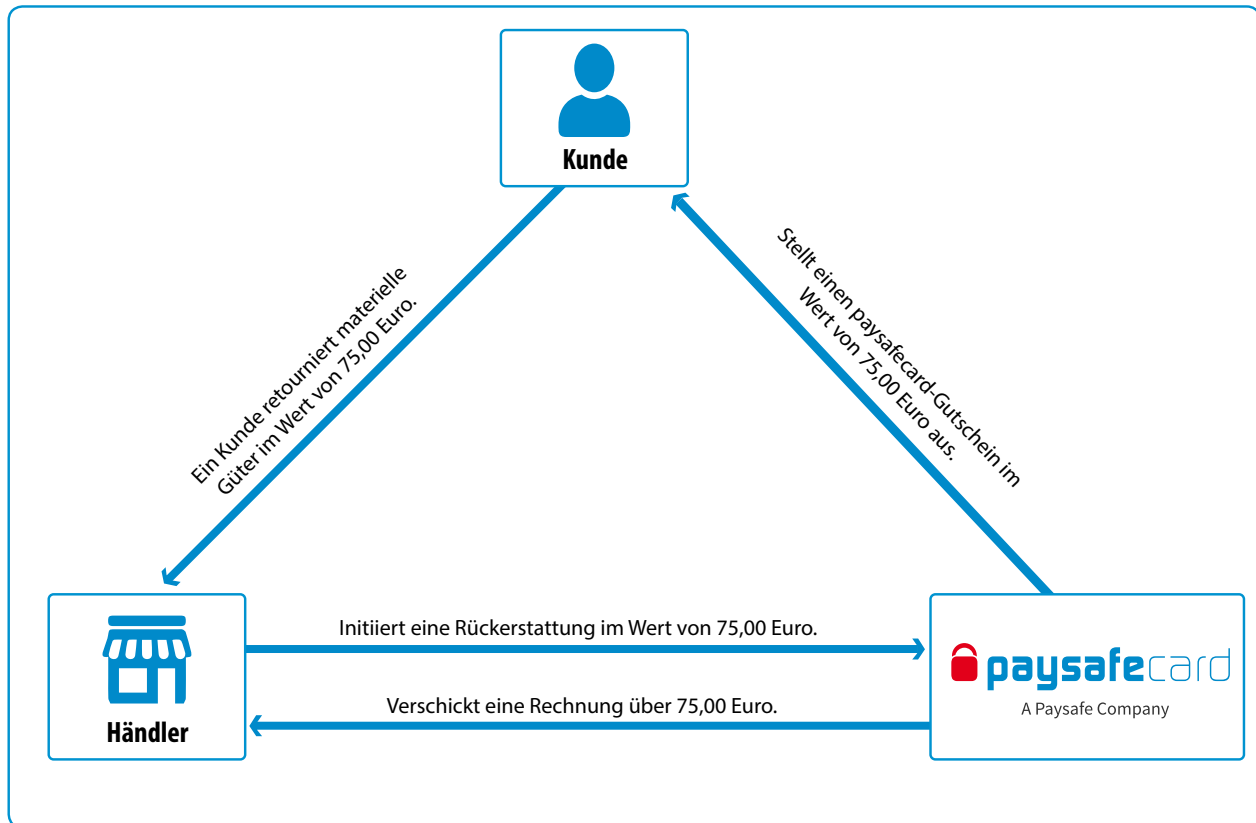
Am Ende des Dokuments ist ein Implementierungsbeispiel aufgeführt.

2. Zahlung, SOPG und paysafecard-Systeme

Informationstyp	Definition	Zu finden unter
Klassische paysafecard-Zahlung	Dieses Dokument erklärt den Ablauf einer klassischen paysafecard-Zahlung und wird benötigt, um die Kernfunktionalität der paysafecard API zu verstehen.	Dokument: https://www.paysafecard.com/fileadmin/Website/Dokumente/B2B/paysafecard_classic_payment_api.pdf
SOPG API (SOAP XML Web Service)	Dieses Kapitel erklärt die Definition von paysafecards API-Client-Funktionen.	Dokument: https://www.paysafecard.com/fileadmin/Website/Dokumente/B2B/paysafecard_classic_payment_api.pdf Kapitel: 3
paysafecard-Systeme	Dieses Kapitel gewährt einen Überblick über die paysafecard-Umfelder.	Dokument: https://www.paysafecard.com/fileadmin/Website/Dokumente/B2B/paysafecard_classic_payment_api.pdf Kapitel: 4
Fehlercodes	Alle Fehlercodes sind aufgelistet.	Dokument: https://www.paysafecard.com/fileadmin/Website/Dokumente/B2B/paysafecard_classic_payment_api.pdf Kapitel: 8

3. Überblick über den Refund Prozess

Die Refund Funktion gibt Geschäftspartnern die Möglichkeit, eine zuvor gezahlte Transaktion vollständig oder teilweise auf das „my paysafecard“-Konto des Kunden zurückzuerstatten.



3.1 Voraussetzungen

- Der Geschäftspartner muss die SOPG-Funktionen für Händler Refund auf der Website oder im Backend-System implementiert haben.
- Der Geschäftspartner muss vollständig integriert sein und Refund müssen auf Seiten von paysafecard aktiviert sein.
- Der Kunde muss bei „my paysafecard“ registriert sein, um eine Refund zu erhalten.

3.2 Zahlung

Bei einer Refund Transaktion geht man immer davon aus, dass zuvor eine Zahlung stattgefunden hat. Daher muss eine Zahlung verarbeitet worden sein, bevor man die Refund verarbeiten kann.

3.3 Vorprüfung Refund

Um sicherzustellen, dass die angefragte Refund fortgesetzt werden kann, hat der Geschäftspartner die Möglichkeit, die Wahrscheinlichkeit zu überprüfen ob die kommende Refund erfolgreich sein wird. Unter bestimmten Bedingungen wird eine Refund abgelehnt. Die Vorprüfung erfolgt durch Bereitstellung von `validationOnly = wahrer Parameter` während der Refund Anfrage.

3.4 Refund

Sobald die Vorprüfung erfolgt ist, kann der Geschäftspartner die Refund an den paysafecard-Kunden starten. paysafecard bucht den angeforderten Refund Betrag im „my paysafecard“-Konto des Kunden auf.

3.5 Abrechnung

Alle erfolgreich erfolgten Refund werden von den Zahlungen (Saldierung) der Monatsrechnung abgezogen, die paysafecard seinen Geschäftspartnern zusendet. Eine Refund wird immer in der Währung der ursprünglichen Zahlungstransaktion ausgestellt.

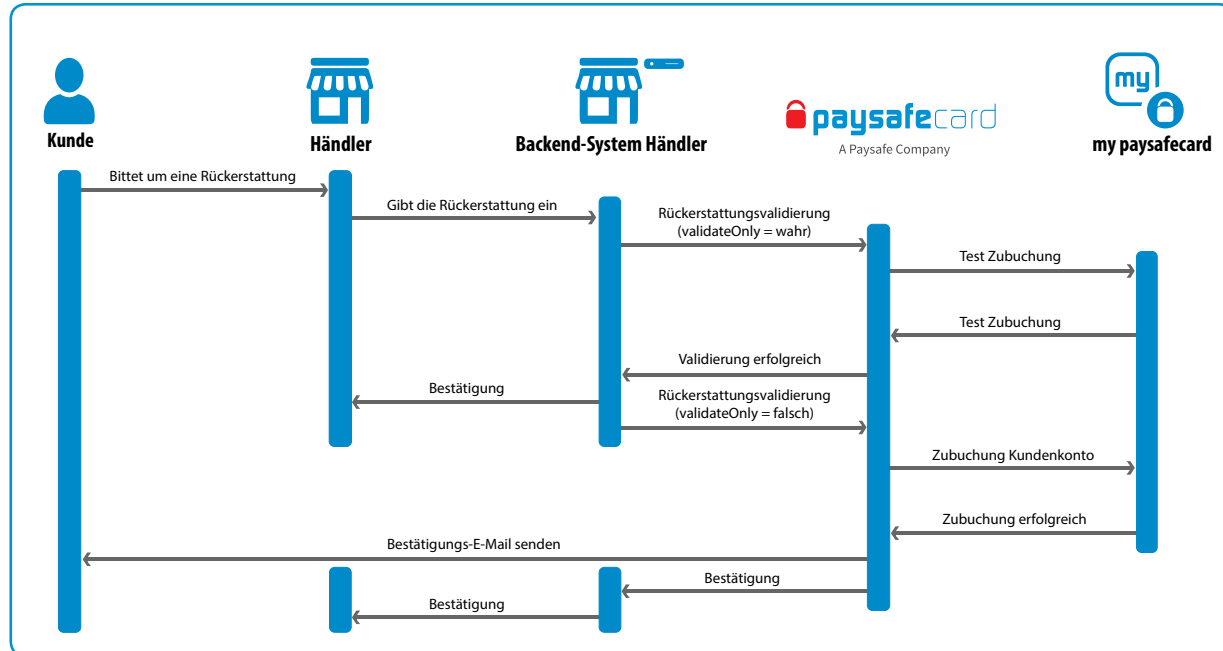
3.6 Zwei Zahlungsszenarien

my paysafecard: Der Kunde bezahlt über ein registriertes „my paysafecard“-Konto. Die Refund dieser Transaktionen ist einfach, da paysafecard automatisch erkennt, an welches Konto der Refund Betrag überwiesen werden soll.

Klassische Zahlung: Der Kunde bezahlt mit einem paysafecard Voucher. Die Zahlung erfolgt anonym. Um die Refund dieser Transaktionen durchzuführen, muss der Händler ein gültiges „my paysafecard“-Kundenkonto bereitstellen, damit paysafecard weiß, an welchen Kunden die Refund erfolgen muss.

Die Refund einer Zahlung kann bis zu 45 Tage nach der ursprünglichen Zahlung erfolgen.

3.7 Refund – Flussdiagramm



4. Refund: Operationsdetails und WSDL-Vertrag

Dieses Kapitel beschreibt alle SOPG-Operationen nach Refund Art. Alle erforderlichen Operationen für den grundlegenden Zahlungsprozess werden in der klassischen SOPG-Dokumentation beschrieben. Es werden alle notwendigen Parameter benötigt, und eine Übermittlung ist zwingend notwendig, obwohl der Wert bei NULL bleibt. Falls das Webservice-Framework während der Laufzeit ein WSDL benötigt, muss SOPG WSDL von der WSDL-URL heruntergeladen und in der lokalen Umgebung bereitgestellt werden.

HINWEIS: WSDL darf während der Laufzeit nicht von paysafecard-Servern abgeholt werden.

4.1 Meldungsstruktur Refund

Operationsname	Typ	Beschreibung	Anfrageelemente	Antwortelemente
Refund	C	Aufbuchung auf das „my paysafecard“-Konto des Kunden mit dem jeweiligen Betrag in der jeweiligen Währung.	username [Pflichtfeld] password [Pflichtfeld] rtid [Pflichtfeld] mtid [Pflichtfeld] amount [Pflichtfeld] currency [Pflichtfeld] validationOnly [Pflichtfeld] utcOffset [Pflichtfeld] customerIdType [optional] customerId [optional] merchantClientId [Pflichtfeld]	rtid, mtid, currency, amount, validationOnly, resultCode, errorCode, errorCode Description

C = Command

4.2 Refund Parameter

username – SOPG-Kontonutzername-

- › Authentifizierung, bereitgestellt durch paysafecard

password – SOPG-Kontopasswort-

- › Authentifizierung, bereitgestellt durch paysafecard

rtid – (individuell) Refund Transaktions-ID

- › Max. Länge: 90 Zeichen, empfohlener Wert: bis zu 20 Zeichen
- › bereitgestellt vom Geschäftspartner
- › Nur Folgendes ist zulässig: A-Z, a-z, 0-9 sowie - (Bindestrich) und _ (Unterstrich)
- › Beispiel: 3516-6s4dfsad41

mtid – (individuell) die Transaktion, die zurückerstattet wird

- › max. Länge: 90 Zeichen
- › Empfohlener Wert: bis zu 20 Zeichen
- › bereitgestellt vom Geschäftspartner
- › Nur Folgendes ist zulässig: A-Z, a-z, 0-9 sowie - (Bindestrich) und _ (Unterstrich)
- › Beispiel: 3516-6s4dfsad41

amount – Refund Betrag

- › Der angeforderte Betrag darf den Betrag der Original-Transaktion nicht überschreiten
- › max. 11 Ziffern vor und genau 2 Ziffern nach der Dezimalstelle, dient als Separator
- › Beispiel: 100,00

currency – Währung des Refund Betrags

- › max. Länge: 3 Zeichen, alles in Großbuchstaben
- › ISO-Währungscode
- › Beispiel: EUR

validationOnly – Wenn aktiviert, wird die Refund simuliert, um zu prüfen, ob die kommende Refund erfolgreich durchgeführt werden kann. Es werden keine Gelder transferiert. Eine erfolgreiche Validierung ist keine 100%-ige Garantie, dass die Refund erfolgreich ablaufen wird.

- › Max. Länge: 1 Ziffer
- › Beispiel: 1 oder 0

utcOffset - die Differenz in Stunden und Minuten der koordinierten Weltzeit (UTC)

- › Beispiel: -03:00

customerIdType – verwendete Authentifizierungsmethode zur Identifizierung des „my paysafecard“-Kontos

- › 3 mögliche Werte: E-MAIL, CUSTOMERID, TELEFON
- › Der Parameter muss bei der Refund einer klassischen Zahlung bereitgestellt werden

customerId – mit dem customerIdType zusammenhängender Wert

- › max. Länge: 90 Zeichen
- › Der Parameter muss bei der Refund einer klassischen Zahlung bereitgestellt werden:
- › eine Telefonnummer, die „my paysafecard“-Kontonummer oder eine E-Mail-Adresse

merchantClientid – eine individuelle Endkunden-Identifikation

(die individuelle ID des Endkunden, wie sie in der Datenbank des Händlers registriert wurde)

- › **HINWEIS:** Aus Sicherheitsgründen sollten Sie nicht den registrierten Benutzernamen des Kunden verwenden, es sei denn, dieser ist verschlüsselt
- › Der Parameter muss bei der Refund einer klassischen Zahlung bereitgestellt werden
- › Max. Länge: 50 Zeichen
- › Beispiel: Kunde123

4.3 BeispielRefund

Beispielanfrage:

```
<soapenv:Envelope xmlns:soapenv="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/" xmlns:urn="urn:pccservice">
  <soapenv:Header/>
  <soapenv:Body>
    <urn:refund>
      <urn:username>test</urn:username>
      <urn:password>test</urn:password>
      <urn:rtid>dv-ref-test8-refund</urn:rtid>
      <urn:mtid>dv-ref-test8</urn:mtid>
      <urn:amount>10.00</urn:amount>
      <urn:currency>EUR</urn:currency>
      <urn:customerIdType>EMAIL</urn:customerIdType>
      <urn:customerId>customer@paysafecard.com</urn:customerId>
      <urn:merchantClientId>0UZL3MNYL</urn:merchantClientId>
      <urn:validationOnly>false</urn:validationOnly>
      <urn:utcOffset >00:00</urn:utcOffset >
    </urn:refund>
  </soapenv:Body>
</soapenv:Envelope>
```

Beispielanfrage:

```
<soap:Envelope xmlns:soap="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/" xmlns:ns1="urn:pscservice">
  <soap:Body>
    <ns1:refundResponse>
      <ns1:refundRequestReturnType>
        <ns1:rtid>dv-ref-test8-refund</ns1:rtid>
        <ns1:mtid>dv-ref-test8</ns1:mtid>
        <ns1:amount>EUR</ns1:amount>
        <ns1:currency>10.0</ns1:currency>
        <ns1:validationOnly>>false</ns1:validationOnly>
        <ns1:resultCode>0</ns1:resultCode>
        <ns1:errorCode>0</ns1:errorCode>
        <ns1:errorCodeDescription/>
      </ns1:refundRequestReturnType>
    </ns1:refundResponse>
  </soap:Body>
</soap:Envelope>
```

5. Anlage A: Fehlercodes

Alle Fehlercodes sind in den SOPG-Zahlungsunterlagen zu finden. In diesem Kapitel sind die die Refund betreffenden Fehlermeldungen aufgeführt.

```
# general messages - errors: 0001 - 0141
10007 GENERAL_TECHNICAL_ERROR
3100 PRODUCT_NOT_AVAILABLE
3101 TERMINAL_LIMIT_EXCEEDED
3102 ORDER_NOT_FOUND
3103 DUPLICATE_ORDER_REQUEST
3104 PRODUCT_NOT_AVAILABLE_UNEQUAL_CACHE_ASSIGNMENT
3105 PRODUCT_NOT_ALLOWED
3106 FACEVALUE_FORMAT_ERROR
3150 MISSING_PARAMETER
3151 INVALID_CURRENCY
3152 DISTRIBUTOR_MISSING
3153 INVALID_CARD_TYPE
3154 CANCEL_ORDER_ALREADY_PROCESSED
3155 TERMINAL_BLOCKED
3156 ORDER_STATE_NOT_VALID_FOR_CANCELLATION
3157 CUSTOMER_IDENTIFICATION_TYPE_NOT_SUPPORTED
3158 CANCEL_ORDER_TOO_LATE
3159 MERCHANT_MISSING
3160 INVALID_CUSTOMER
3161 MERCHANT_NOT_ALLOWED_FOR_PAYOUT
3162 CUSTOMER_NOT_FOUND
3163 INVALID_PARAMETER
3164 DUPLICATE_PAYOUT_REQUEST
3165 INVALID_AMOUNT
3166 MERCHANT_LIMIT_REACHED
3167 CUSTOMER_LIMIT_EXCEEDED
3168 KYC_INVALID_FOR_PAYOUT_CUSTOMER
3169 PAYOUT_ID_COLLIDES_WITH_EXISTING_DISPOSITION_ID
3170 TOPUP_LIMIT_EXCEEDED
3171 INVALID_MINIMUM_PAYOUT_AMOUNT
3172 CUSTOMER_PAYOUT_LIMIT_EXCEEDED
3173 ORDER_STATE_NOT_VALID_FOR_CONFIRMATION
3179 MERCHANT_REFUND_EXCEEDS_ORIGINAL_TRANSACTION
3180 MERCHANT_REFUND_ORIGINAL_TRANSACTION_INVALID_STATE
3181 MERCHANT_REFUND_CLIENT_ID_NOT_MATCHING
3182 NO_UNLOAD_MERCHANT_CONFIGURED
3184 MERCHANT_REFUND_MISSING_TRANSACTION
3187 TIMEFRAME_FOR_REFUND_EXPIRED
33000 Reporting Criteria Limit Reached
33001 Reporting Criteria not allowed to perform this Action
```